

Knigge-Seminar für die WAC Jugend, 28. März 2009

## Umgangsformen? Ja bitte!

Eine festlich gedeckte, lange Tafel im WAC? Auf den ersten Blick nichts Ungewöhnliches im WAC!

Am späten Vormittag des 28. März strömten viele Jugendliche in den WAC. Teils auf Wunsch der Eltern oder Großeltern, teils freiwillig, teils durch sanften Druck. Sie wollten alle an einem Knigge-Seminar für Jugendliche teilnehmen. Die Jugendlichen hatten das nötige Rüstzeug für akzeptables Benehmen und ein freundliches Miteinander bereits durch die Familie mitbekommen. Manchmal ist aber die Ergänzung durch eine zertifizierte Knigge-Trainerin hilfreich und konfliktfreier.

Frau Gudrun Weichselgartner-Nopper ist selbstständige zertifizierte Knigge-Trainerin und gibt Knigge-Kurse für Kinder von 6 bis 17 Jahre ( [www.knigge-fuer-kids.de](http://www.knigge-fuer-kids.de) ). Sie ist selbst Mutter von zwei Kindern und verfügt daher auch über das nötige Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Kids. Das Seminar Knigge für Kids im WAC hatte nicht „die absolute Anpassung gemäß Etikette“

zum Ziel. Vielmehr ging es darum, den jungen Teilnehmern ein altersgerechtes Benehmen, moderne Umgangsformen sowie Rücksichtnahme zu vermitteln. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern Frau Weichselgartner-Nopper hielt das Seminar mit Humor. Anfängliche Skepsis einiger Kids wich interessierter Beteiligung und aktivem Mitmachen.

Frau Weichselgartner-Nopper stellte in einer Gesprächsrunde das Gerüst des Seminars dar und erarbeitete mit den Kids die einzelnen Themen.

Sich vorzustellen und damit darzustellen ist gar nicht so einfach. Frau Weichselgartner-Nopper gab Tipps und Hilfestellung. Auch die Vorbereitung für ein gesellschaftliches Auftreten war Thema. Die richtige Kleidung für einen speziellen Anlass auszuwählen, erfordert manchmal schon das Weglassen der Lieblingsjeans. Und das kann hart sein! Wenn man aber die Wechselwirkung von einer neutralen Trainerin erklärt bekommen

hat, sieht man manches gelassener und versteht auch Pünktlichkeit nicht mehr als bloße Tyrannei der eigenen Eltern.

Nach der Theorie mit Praxis in der Gesprächsrunde folgte ein „Sektempfang“ (Apfelsaft-schorle) als Auftakt zu einem gemeinsamen Menü. Bevor man sich verwöhnen lassen konnte, deckte jeder selbst seinen Platz für ein 4gängiges Menü mit verschiedenen Gläsern und Besteckteilen unter Anleitung unserer Seminarleiterin ein. Dazu gehörte auch das kunstvolle Falten (Brechen) einer Serviette.

Frau Weichselgartner-Nopper besprach die Sitzordnung an einer Tafel. Bestimmte Regeln sollten einfach berücksichtigt werden, damit man nicht ins Fettnäpfchen tritt. Sie machte Vorschläge für Tischreden und unterstützte bei der Formulierung der Tischreden. Die richtigen Worte für ein Danke schön an die Gastgeber aus dem Stehgreif zu formulieren, kann eine Herausforderung sein.



Frau Gudrun Weichselgartner-Nopper

Sarah, Jonathan, Stephanie

Das Menü hatte unser Herr Bamberg unter Berücksichtigung verschiedener Schwierigkeitsgrade des Essens kreiert. Fallstricke wie Salat, begleitendes Brot und Butter, Suppe, Spaghetti oder Dessert mit Obst wurden von Frau Weichselgartner-Nopper durch Erklärung und Übung gekappt. Die Getränke Wasser, Weißwein und Rotwein (Apfel- und Kirschsäfte) wurden dank Anleitung selbstverständlich in der richtigen Reihenfolge und aus dem richtigen Glas getrunken. Und nachdem in der anfänglichen Gesprächsrunde das freundliche und zuvorkommende Miteinander thematisiert wurde, war die

Höflichkeit dem Tischnachbarn gegenüber selbstverständlich. Da in der Gesprächsrunde die Kunst des Small Talks mit dem Thema Takt und Rücksicht verknüpft und detailliert besprochen wurde, kam auch das Tischgespräch nicht zu kurz.

Beim gemeinsamen Menü hatten die Kids ihre Lernfähigkeit schon unter Beweis gestellt. Zum Abschluss veranstaltete Frau Weichselgartner-Nopper darüber hinaus einen Knigge-Quiz, in dem ein Diplom überreicht wurde. Das Diplom hatten sich alle Teilnehmer wirklich verdient und es wurde

mit Spaß und ein bisschen Stolz entgegengenommen!

Jetzt die gute Nachricht für alle, die an unserem Knigge-Seminar nicht teilnehmen konnten: Frau Weichselgartner-Nopper hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, noch einmal unseren Kids den letzten Schliff zu geben. Termin: 17.10.09 um 10:30 im WAC.

Anmeldungen telefonisch über unser Club-Sekretariat oder per email [dathan@t-online.de](mailto:dathan@t-online.de).

Erika Dathan



## Merz-Schule & Merz-Internat Stuttgart

STAATLICH ANERKANNT



### Ganz im Merzchen Sinne

Privat und staatlich anerkannt, können die Merz-Schule und das Merz-Internat mit Stolz auf eine langjährige Erfahrung als die Institution für Bildung und Erziehung in der Region zurückblicken. Die Vision einer umfassenden und ganzheitlichen Betrachtung des Menschen bildet dabei den Grundgedanken der durch Senator Albrecht Leo Merz begründeten Methode „Erkennen und Gestalten“.



90 Jahre  
ERKENNEN & GESTALTEN  
Das Bildungskonzept

### Merz-Schule

Grundschule und Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlicher und neusprachlicher Ausrichtung, 8-jähriger gymnasialer Bildungsweg, Sporthalle mit Sportanlage, Schwimmbad, Handwerksstätten, 38 Interessengemeinschaften aus den verschiedensten Bereichen.

### Merz-Internat

Kindergarten (halb- und ganztags), Schülertagheim und Hort an der Merz-Schule, Internat ab 5. Klasse, 50 Plätze in zwei Häusern mit schönen 1- bis 3-Bettzimmern, am Stadtrand in direkter Waldnähe gelegen, eigene Küche.



Merz-Schule, Albrecht-Leo-Merz-Weg 2  
70184 Stuttgart, Telefon: 0711 21034-0

Merz-Internat, Gänseheidestraße 111 und 125  
70186 Stuttgart, Telefon: 0711 21034-35

[www.merz-schule.de](http://www.merz-schule.de)

Mitglied im Verbund  
„Eliteschule des Sports“  
Partner des Olympia-  
stützpunktes Stuttgart  
Mitglied im Verbund  
Deutscher Privatschulen

VDP  
Verband Deutscher  
Privatschulen